

# **Stoffpläne**

**für die**

**Arbeitsgemeinschaft 4.7**

**(Steuerrecht)**

**Stand: Februar 2007**

# **Stoffplan**

**für die**

**Arbeitsgemeinschaft  
der Rechtsreferendare**

**(Wahlfachgruppe)**

**Bilanzrecht- und Bilanzsteuerrecht**

**Stand: Februar 2007**

## **1. Einführung**

- 1.1 Vermögensvergleich: Gewinnbegriff, Wesen und Grundlagen des Vermögensvergleichs, Durchführung des Vermögensvergleichs mit Hilfe der Bilanz
- 1.2 Die Auswirkung von Geschäftsvorfällen auf die Bilanz und den Gewinn: Begriffe Aufwand und Ertrag, Periodengerechte Gewinnermittlung

## **2. Bilanzrecht (Grundzüge)**

- 2.1 Der Jahresabschluss: Buchführung und Inventar als Grundlagen des Jahresabschlusses, Aufstellungsgrundsätze für den Jahresabschluss der Kaufleute, Unterschiede in der Gliederung des Jahresabschlusses bei Kaufleuten, die keine Kapitalgesellschaften sind und bei Kapitalgesellschaften
- 2.2 Ansatzvorschriften: Vollständigkeitsgebot, Verrechnungsverbot, Bilanzierungsverbote, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten mit Rücklageanteil, Vermerk von Haftungsverhältnissen
- 2.3 Bewertungsvorschriften: Allgemeine Bewertungsgrundsätze, Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden, Anschaffungs- und Herstellungskosten, Abschreibungen, Verbindlichkeiten, Rentenverpflichtungen und Rückstellungen, Bewertungsvereinfachungsverfahren
- 2.4 Anhang und Lagebericht: kurzer Überblick

## **3. Bilanzsteuerrecht (Grundzüge)**

- 3.1 Der Begriff des Wirtschaftsguts: Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter, bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter, abnutzbare und nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter
- 3.2 Erfassung der Wirtschaftsgüter beim wirtschaftlichen Eigentümer: Treuhandverhältnisse, Kreditsicherungsverhältnisse, Nutzungsverhältnisse
- 3.3 Betriebsvermögenseigenschaft von Wirtschaftsgütern: Notwendiges Betriebsvermögen, notwendiges Privatvermögen, gewillkürtes Betriebsvermögen, Besonderheiten bei Mitunternehmenschaften

- 3.4 Entnahmen und Einlagen: Von Gegenständen, von Nutzungen und Leistungen
  
- 3.5 Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz
  
- 3.6 Steuerliche Bilanzierung und Bewertung der Aktivposten:  
Begriffe: Anschaffungskosten, Herstellungskosten, Teilwert  
Wirtschaftsgüter des abnutzbaren Anlagevermögens, Absetzungen für Abnutzungen, Abschreibungen auf den niedrigeren Teilwert, Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter, Wirtschaftsgüter des nicht abnutzbaren Anlagevermögens (ohne Beteiligungen), Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens, Bewertungsmaßstab und Bewertungsmethoden bei Handelswaren, Forderungen
  
- 3.7 Steuerliche Bilanzierung und Bewertung der Passivposten:  
Schulden und solche in ausländischer Währung,  
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (ohne Barwertermittlung), für drohende Verlusten aus schwebenden Geschäften, für unterlassenen Aufwendungen für Instandhaltung
  
- 3.8 Begriff und bilanzielle Behandlung steuerfreier Rücklagen: Rücklage nach § 6b EStG, Rücklage für Ersatzbeschaffung (nur Hinweis auf den Regelungsinhalt der Richtlinie 6.6 EStH 2005)

# **Stoffplan**

**für die**

**Arbeitsgemeinschaft  
der Rechtsreferendare**

**(Wahlfachgruppe)**

**Umsatzsteuer**

**Stand: Februar 2007**

## **I. Einführung in das Umsatzsteuerrecht**

1. Geschichte und Bedeutung
2. Gesetzliche Grundlagen
3. Überblick über das geltende Umsatzsteuerrecht
4. Die Systematik des geltenden Umsatzsteuerrechts
5. Besteuerungsverfahren

## **II. Unternehmer und Unternehmen**

1. Unternehmerbegriff
  - 1.1. Unternehmerfähigkeit
  - 1.2. Selbständigkeit
  - 1.3. Gewerbliche und berufliche Tätigkeit
2. Umfang des Unternehmens
3. Beginn und Ende der unternehmerischen Tätigkeit

## **III. Der Geltungsbereich des Umsatzsteuergesetzes**

## **IV. Steuergegenstand**

1. Überblick über die steuerbaren Umsätze
2. Tatbestand der Leistung (Grundfälle)
  - 2.1. Begriff und Formen der Leistung
  - 2.2. Grundlagen der Leistung
  - 2.3. Formen der Gegenleistung
  - 2.4. Leistungszwang, nichtige Rechtsgeschäfte
  - 2.5. Leistungseinheit, Haupt- und Nebenleistungen
3. Fehlender Leistungsaustausch
  - 3.1. Unentgeltliche Leistungen
  - 3.2. Innenumsätze
  - 3.3. Schadenersatz
  - 3.4. Vertragsstrafen

## **V. Lieferungen und sonstige Leistungen (Grundfälle)**

1. Lieferungen
  - 1.1. Begriff
  - 1.2. Gegenstand der Lieferung
  - 1.3. Verschaffung der Verfügungsmacht
  - 1.4. Ort und Zeitpunkt der Lieferung
2. Sonstige Leistungen
  - 2.1. Abgrenzung zur Lieferung
  - 2.2. Ort und Zeitpunkt der sonstigen Leistung
3. Werklieferung und Werkleistung
  - 3.1. Begriff der Werklieferung und Werkleistung
  - 3.2. Echte und unechte Materialgestellung und -beistellung
  - 3.3. Ort und Zeitpunkt von Werklieferung und Werkleistung

## **VI. Steuerbefreiungen**

1. Wirkung von Steuerbefreiungen im Umsatzsteuersystem
2. Ausfuhrlieferungen und Lohnveredelungen
3. Grundstücksumsätze
4. Vermietung und Verpachtung von Grundstücken
5. Verzicht auf Steuerbefreiungen

## **VII. Bemessungsgrundlage bei Lieferungen und sonstigen Leistungen**

1. Das Entgelt
2. Einzelfälle
  - 2.1. Entgeltserhöhungen/Auslagenersatz
  - 2.2. Durchlaufende Posten
  - 2.3. Entgelt bei Tauschgeschäften

## **VIII. Steuersätze**

1. Allgemeiner Steuersatz
2. Ermäßigter Steuersatz

## **IX. Unentgeltliche Wertabgaben**

1. Einer Lieferung gleichgestellte Umsätze
  - 1.1. Entnahme für außerunternehmerische Zwecke
  - 1.2. Andere unentgeltliche Zuwendungen
2. Einer sonstigen Leistung gleichgestellte Umsätze
  - 2.1. Verwendung von Gegenständen des Unternehmens
  - 2.2. Unentgeltliche Erbringung anderer sonstiger Leistungen (Dienstleistungen)
3. Ort der unentgeltlichen Leistungen
4. Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen
5. Bemessungsgrundlage
  - 5.1. Bei Lieferungen im Sinne von § 3 Abs. 1b UStG
  - 5.2. Bei sonstigen Leistungen im Sinne von § 3 Abs. 9a Nr. 1 UStG
  - 5.3. Bei sonstigen Leistungen im Sinne von § 3 Abs. 9a Nr. 2 UStG
  - 5.4. Mindestbemessungsgrundlage

## **X. Steuerschuld, Besteuerungsverfahren**

1. Besteuerung nach vereinbarten Entgelten
2. Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten
3. Besteuerung von Anzahlungen
4. Entstehung der Umsatzsteuer in sonstigen Fällen
  - 4.1. Unentgeltliche Wertabgaben
  - 4.2. Entstehungszeitpunkt der § 14c Abs.1 UStG - Steuer
  - 4.3. Entstehungszeitpunkt der § 14c Abs.2 UStG - Steuer
5. Änderung der Bemessungsgrundlage/  
Berichtigungen nach § 17 Abs. 2 UStG

## **XI. Ausstellen von Rechnungen**

1. Bedeutung der Rechnung
2. Anerkennung als Rechnung und Angaben in der Rechnung
3. Rechnungen mit unrichtigem Steuerausweis
4. Rechnungen mit unberechtigtem Steuerausweis

## **XII. Der Vorsteuerabzug**

1. Vorsteuerabzug aus Rechnungen
2. Abzug der Einfuhrumsatzsteuer
3. Ausschluß vom Vorsteuerabzug
  - 3.1. nach § 15 Abs. 1a UStG
  - 3.2. nach § 15 Abs. 2 UStG
4. Vorsteueraufteilung
5. Berichtigung des Vorsteuerabzugs bei nachträglicher Änderung der Verhältnisse, § 15a UStG

## **XIII. Einzelfälle des Leistungsaustausches**

1. Handeln in eigenem und fremden Namen
  - 1.1. Einführung
  - 1.2. Kommissionsgeschäfte
  - 1.3. Vermittlungsgeschäfte
  - 1.4. Besteuerung der Umsätze von gebrauchten Gegenständen
2. Leistungen durch Gesellschaft
3. Leistungen an Gesellschaft
4. Zuwendung an das Personal

## **XIV. Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers**

## **XV. Besonderheiten beim innergemeinschaftlichen Wirtschaftsverkehr**

1. Ziel der Regelung
2. Innergemeinschaftlicher Erwerb: Grundfall
3. Innergemeinschaftliche Lieferung (Ausfuhr): Grundfall
4. Sonderfall: Verbringen
5. Sonderfall: Erwerb/Lieferung neuer Fahrzeuge
6. Innergemeinschaftlicher Versandhandel
7. Rechnungserteilung
8. Die Bedeutung der USt-IdNr. für den Unternehmer
9. Besonderheiten beim Ort der sonstigen Leistung
10. Das innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäft nach § 25b UStG

# **Stoffplan**

**für die**

**Arbeitsgemeinschaft  
der Rechtsreferendare**

**(Wahlfachgruppe)**

**Finanzgerichtliches Verfahren**

**Stand: April 2007**

Stunden	Lehrstoff	Rechtsgrundlagen
	<b>I. <u>Aufbau der Finanzgerichtsbarkeit:</u></b>	§ 1, 2 FGO
	(Gerichtsverfassung)	§§ 5, 10, 35, 36 FGO
	<b>II. <u>Klageverfahren:</u></b>	
	1. Zulässigkeitsvoraussetzungen der Klage	
	1.1 Finanzrechtsweg	§ 33 FGO
	1.2 richtige Klageart	§§ 40, 41 FGO
	1.3 Erfolgreiches Vorverfahren	§ 44 FGO
	Ausnahmen: Sprungklage	§ 45 FGO
3	Untätigkeitsklage	§ 46 FGO
	1.4 Ordnungsmäßigkeit der Klageerhebung	
	1.4.1 Form	§ 64 FGO
	1.4.2 Inhalt	§ 65 FGO
	1.4.3 Vollmacht	§ 62 FGO
	1.5 Klagefrist	§ 47 FGO
	1.6 Klagebefugnis	§§ 40 II, 42, 48 FGO
	1.7 kein Klageverzicht	§ 50 FGO
	1.8 Richtiger Klagegegner	§ 63 FGO
	2. Rechtshängigkeit und deren Folgen	§ 66 FGO
	insbesondere Änderungen von Verwaltungsakten	
	während des finanzgerichtl. Verfahrens	§ 68 FGO
	3. Urteile und andere Entscheidungen	§§ 95, 100-102 FGO
	<b>III. <u>Vorläufiger Rechtsschutz:</u></b>	
	1. Aussetzung der Vollziehung	§ 69 FGO
	2. Einstweilige Anordnung	§ 114 FGO
2	<b>IV. <u>Rechtsmittel gegen Entscheidungen des FG:</u></b>	
	1. Revision	§ 115 FGO
	2. Nichtzulassungsbeschwerde	§ 116 FGO
	3. Beschwerde	§ 126 FGO
	4. Vertretungszwang	§ 62a FGO
<u>5</u>	Summe	

# **Stoffplan**

**für die**

**Arbeitsgemeinschaft  
der Rechtsreferendare**

**(Wahlfachgruppe)**

**Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer**

**Stand: April 2007**

Stunden	Lehrstoff	Rechtsgrundlagen
	1. Allgemeines	
	1.1 Wesen und Bedeutung der Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer	
	2. Steuerpflichtige Vorgänge	§ 1 ErbStG
2	3. Persönliche Steuerpflicht	§ 2 ErbStG
	4. Entstehung der Steuer	§ 9 ErbStG
	5. Steuerklassen	§ 15 ErbStG
	6. Freibeträge	§§ 16, 17 ErbStG
	7. Steuersätze, Tarifbegrenzung	§§ 19, 19a ErbStG
	8. Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	
	8.1 Steuerpflichtiger Erwerb	§ 10 ErbStG
2	8.2 Stichtag	§ 11 ErbStG
	8.3 Bewertungsmaßstäbe	§ 12 ErbStG
	8.4 Steuerbefreiungen	§§ 13, 13a ErbStG
	8.5 Berücksichtigung früherer Erwerbe	§ 14 ErbStG
	9. Steuerfestsetzung und Erhebung	
	9.1 Steuerschuldner	§ 20 ErbStG
	9.2 Besteuerung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen	§§ 23, 25 ErbStG
2	9.3 Anzeigepflichten	§§ 30, 33, 34 ErbStG
	9.4 Steuererklärungspflicht	§ 31 ErbStG
	9.5 Örtliche Zuständigkeit	§ 35 ErbStG
<u>6</u>	Summe	

# **Stoffplan**

**für die**

**Arbeitsgemeinschaft  
der Rechtsreferendare**

**(Wahlfachgruppe)**

**Körperschaftsteuer**

**Stand: April 2007**

## Vorbemerkung:

Es ist nicht möglich, das gesamte KSt-Recht in 14 Stunden darzustellen. Auch für einen (nur oberflächlichen) Überblick reicht diese Zeit nicht aus. Deshalb muss sich der Unterricht im Wesentlichen auf die Grundzüge der Besteuerung einer unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft beschränken.

Die sehr komplizierten Regelungen des Übergangs vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren können dabei nur angedeutet werden.

## **1. Die persönliche Steuerpflicht**

### 1.1 Die unbeschränkte Steuerpflicht

- Übersicht über die der KSt unterliegenden Steuersubjekte, insbesondere Kapitalgesellschaften
- Abgrenzung zu anderen Rechtsformen, insbesondere zu Personengesellschaften

### 1.2 Die beschränkte Steuerpflicht

- die beschränkte Steuerpflicht inländischer Einkünfte
- die partielle beschränkte Steuerpflicht für dem Steuerabzug unterliegende inländische Einkünfte insbesondere der steuerbefreite gemeinnützige Verein

### 1.3 Wichtige Steuerbefreiungen (Überblick)

- Beispiel: Der steuerbefreite gemeinnützige Verein

## **2. Die Ermittlung des Einkommens**

### 2.1 Die handelsrechtliche Gewinnermittlung als Ausgangsbetrag für die Einkommensermittlung

- Die Unterscheidung der Begriffe „Jahresüberschuss“ und „Bilanzgewinn“ bei Kapitalgesellschaften
- Die Auswirkungen der unterschiedlichen Verwendung des Jahresergebnisses:
  - die Einstellung in Rücklagen
  - die Abwicklung von Gewinnausschüttungen mit Hinweis auf die Auswirkung bei den Anteilseignern
  - der Gewinnvortrag

### 2.2 Korrekturen des handelsrechtlichen Ergebnisses wegen abweichender steuerlicher Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

- Beispiele für abweichende steuerliche Ansatzvorschriften:
  - unterschiedliche steuerliche Abschreibungsvorschriften

- steuerlich unzulässige Rückstellungen
- steuerliche Folgen bei abweichenden Steuerbilanzansätzen

### 2.3 Außerbilanzmäßige Zu- und Abrechnungen im Rahmen der Einkommensermittlung

- nicht abziehbare Personensteuern und deren Nebenleistungen
- verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA)
  - Grundzüge mit typischen Beispielfällen wie unangemessene Vergütungen an Gesellschaftergeschäftsführer, unentgeltliche oder verbilligte Leistungen an die Gesellschafter
  - Besonderheiten bei beherrschenden Gesellschaftern
- verdeckte Einlagen (vE)
  - Voraussetzungen und steuerliche Folgen der verdeckten Einlage
  - Beispiele mit Folgen für den Anteilseigner
- steuerfreie Beteiligungserträge
  - Ausschüttungen von anderen Kapitalgesellschaften
  - Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften

## 3. Die Abwicklung des Anrechnungsverfahrens im Übergangszeitraum

### 3.1 Die Abwicklung des KSt-Guthabens

### 3.2 Die Abwicklung der positiven „EK 02“- Bestände

- Schädliche Verwendung durch „Leistungen“ an die Anteilseigner
- gesonderte Feststellung im 18-jährigen Übergangszeitraum

## 4. Die gesonderte Feststellung des „steuerlichen Einlagekontos“

- Bedeutung und Notwendigkeit der Feststellung des Einlagekontos
- Zugänge zum steuerlichen Einlagekonto (Agio, verdeckte Einlagen)
- Verbrauch des steuerlichen Einlagekontos und Folgen beim Anteilseigner

## 5. Die Ermittlung des KSt-Schuld

### 5.1 Die Tarifbelastung

### 5.2 KSt-Minderung u. KSt-Erhöhung im Übergangszeitraum